

Gemeindebibliothek Neubiberg

Jahresbericht 2019



Gemeindebibliothek Neubiberg
Bahnhofplatz 3
85579 Neubiberg

Telefon: 089 / 600 12 70
E-Mail: gemeindebibliothek@neubiberg.de
www.neubiberg.de

Neubiberg, Februar 2020

Claudia Hagel

Fotos: Gemeinde Neubiberg, Gemeindebibliothek, Pixabay.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Gemeindebibliothek blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Die Zahl der Entleihungen konnte gegen den bundesweiten Trend in öffentlichen Bibliotheken gesteigert werden. Die Zahl der Kunden bleibt seit Jahren konstant. Aber immer mehr Besucher*innen schätzen die Bibliothek als Treffpunkt und als Aufenthaltsort zum Lesen, Lernen und Arbeiten.

Das 50-jährige Bibliotheksjubiläum war das herausragende Ereignis des vergangenen Jahres. Mit vielfältigen Veranstaltungen und Ausstellungen wurde das ganze Jahr gefeiert.

50 Jahre Gemeindebibliothek

Vor 50 Jahren – am 5. Mai 1969 – wurde in der Hauptstraße 12 der Grundstein für eine erfolgsversprechende öffentliche Bibliothek gelegt. Auf rund 120 Quadratmetern präsentierte die Bücherei rund 2.000 Bücher und Zeitschriften. Heute stehen den Bibliothekskunden über 27.500 physische und ca. 22.000 digitale Medien zum Ausleihen bereit. Die Neubiberger Gemeindebibliothek hat sich in den 50 Jahren seit ihrer Gründung stark verändert. Während damals die Ausleihe im Vordergrund stand, ist sie heute Treffpunkt, Aufenthaltsort und aktiver Partner in den Bereichen Leseförderung und Stärkung der Medienkompetenz. Mit einem Festakt und einem großen Familienfest wurde am 19. Mai gefeiert. Zahlreiche kleine und große Gäste folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen und spannenden Sonntagnachmittag.

Planungen für die „neue“ Bibliothek

Nach zwei Jahren Standort am Bahnhofplatz zieht die Gemeindebibliothek im August 2020 zurück an den Rathausplatz. In Zusammenarbeit mit zwei Innenarchitektinnen wurde ein völlig neues Raum- und Einrichtungskonzept erarbeitet.

Das Jahr 2020 wird spannend und die Mitarbeiterinnen und Kund*innen der Gemeindebibliothek freuen sich auf ihre „neue“ Bibliothek im Haus für Weiterbildung.

Claudia Hagel
Leiterin der Bibliothek

Die Gemeindebibliothek Neubiberg - eine moderne und familienfreundliche Einrichtung mit einem attraktiven Medien- und Serviceangebot

- Die Gemeindebibliothek ist eine Bildungseinrichtung der Gemeinde Neubiberg mit aktuellen und kundenorientierten Angeboten an Informationen, Medien, Aktivitäten und Dienstleistungen.
- Die Gemeindebibliothek ist ein gesellschaftlicher und kultureller Treffpunkt. Circa 56.000 Personen besuchten im vergangenen Jahr die Bibliothek, nicht nur um Medien auszuleihen. Immer mehr Besucher schätzen die Bibliothek als Treffpunkt und als Aufenthaltsort zum Lesen, Lernen und Arbeiten. Sie ist bei Kindern und Eltern sehr beliebt und ein gern besuchter Anziehungspunkt für die ganze Familie.
- Im Jahr 2019 wurden ca. 165.000 Medien entliehen. Die Zahl der Entleihungen, sowohl der physischen Bestände vor Ort als auch der E-Medien, ist damit weiter gestiegen und bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau. Besonders erfreulich ist mit ca. 44.000 Entleihungen die Ausleihentwicklung bei den Kinder- und Jugendbüchern.
- Die Gemeindebibliothek ist eine familien- und bürgerfreundliche Einrichtung, in der Kundenservice und Informationskompetenz einen hohen Stellenwert haben.
- Ein Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit ist die Kooperation mit Kindergärten und Schulen sowie die Vermittlung von Medien- und Lesekompetenz.
- Die mobile Bibliothek: Ein Lieferservice für Bibliothekskunden, die aufgrund von Alter oder Krankheit nicht mehr in der Lage sind, selbstständig in die Bibliothek zu kommen.
- Die Gemeindebibliothek ist Mitglied im kommunalen Bibliotheksverbund Südpool und der Digitalen Bibliothek Oberbayern. Sie ist Ausbildungsbibliothek für den Beruf „Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“.
- Autoren, Künstler, Theater und Musik können Besucher in der Gemeindebibliothek auch live erleben: Lesungen, Vorträge, literarisch-musikalische Darbietungen bieten ein vielfältiges Programm. Für Kinder werden Bilderbuchkinos, Leserattenclub, Mitmach- und künstlerische Aktionen angeboten. Für Jugendliche organisiert die Bibliothek spannende neue Angebote wie Bookcasting, Escape Room und Workshops.
2.871 Besucherinnen und Besucher kamen 2019 zu den 99 Veranstaltungen der Bibliothek.

Das Medien- und Serviceangebot im Überblick
27.000 Medien vor Ort: Bücher, Zeitschriften und Non-Book-Medien
22.000 E-Medien: Digitale Bibliothek Oberbayern (DigiBObb.)
Recherche und Bestellungen rund um die Uhr im WebOPAC
Online-Nachschlagewerke: Biografien - Länderportraits - Kindlers Literatur Lexikon
Bayerischer Leihverkehr und Südpool-Fernleihe
Individuelle Beratung und kompetente Auskunft
Kostenlose Ausleihe für Kinder und Jugendliche
Zwei Hörstationen für CDs und Hörbücher
Erinnerungsmail vor Ablauf der Leihfrist und Medienrückgabebox
Mobile Bibliothek: Lesestoff direkt nach Hause
Vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Klassenführungen, Workshops, Leseförderung und Förderung der Medienkompetenz
Kartenvorverkauf für Kulturveranstaltungen
Bequem per EC-Karte bezahlen
Cappuccino oder Tee – gemütliches Verweilen in der Bibliothek

Kennzahlen im Überblick	2018	2019	Vergleich zum Vorjahr
Medienbestand: Bücher und Non-Book-Medien	27.362	27.205	-157
E-Medien: digitale Medien im Verbund DigiBObb.	20.427	22.736	+2.309
Entleihungen	162.338	165.029	+2.691
Aktive Benutzer	3.056	2.957	-99
Besucher	57.000	56.000	-1.000
Veranstaltungen	73	99	+26
Veranstaltungsbesucher	2.186	2.871	+685
Jahresöffnungsstunden	1.581	1.557	-24
Physische Medien pro Einwohner	1,8	1,8	0
Physische Medien pro aktiver Benutzer	8,9	9,2	+0,3
Ausleihen pro Einwohner	11	10,9	-0,1
Ausleihen pro aktiver Benutzer	53	55,8	+2,8

50 Jahre Gemeindebibliothek

NEUBIBERG ✨

Bibliotheksfest für die **ganze** Familie

Wann? Sonntag, 19. Mai, 14 bis 17 Uhr
Wo? Gemeindebibliothek (am Bahnhofplatz 3)
Kostenfrei

Zaubershow
Bastel- und
Mitmachaktionen
Gaming-Test

Geburtstagstorte
Fairtrade-
Kaffeemobil
Grillstand

50 Jahre



Gemeindebibliothek

✨ FORTSCHRITT. MITEINANDER. LEBEN





50 Jahre Raupe Nimmersatt



1. Bibliothekskunden und Besucher

Die Zahl der Personen, die in die Bibliothek kommen, um Medien vor Ort auszuleihen, ist seit Jahren relativ konstant. Dagegen steigt die Zahl der Menschen, die zum Lesen, Lernen und Arbeiten in die Gemeindebibliothek kommen. Für immer mehr Menschen ist die Bibliothek ein Lernort, ein beliebter Treffpunkt, ein Ort zum Verweilen.

Aktive Nutzer gesamt	2.957
Nutzer Neubiberg	2.022
Neuanmeldungen insgesamt	449
Neuanmeldungen Neubiberg	266
Aktive Nutzer nur Onleihe	157

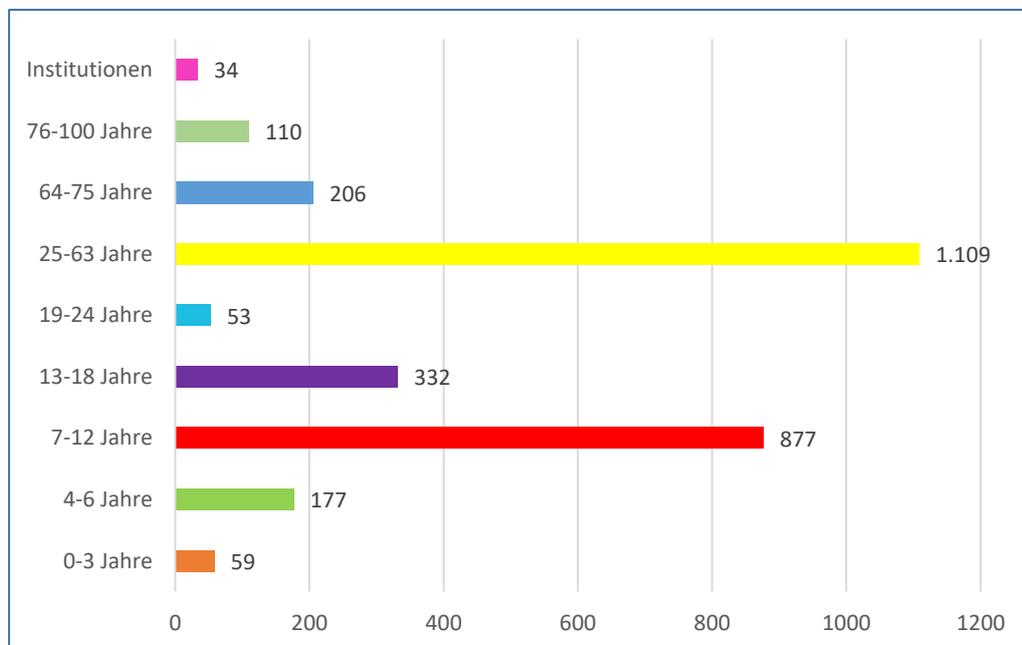
Aktive Entleiher

Personen, die im Berichtszeitraum mindestens eine Ausleihe getätigt haben. Gezählt wird dabei die erstmalige Aktivität im Jahr.

68% der aktiven Kunden haben ihren Wohnsitz in Neubiberg, 23% in München (Waldperlach). 449 Personen haben sich im Berichtszeitraum neu angemeldet, davon 266 Kunden aus Neubiberg.

157 Kunden nutzen ausschließlich die digitale Ausleihe.

Gliederung der aktiven Nutzer nach Alter



**weitere Informationen
s. Anhang Statistik**

2. Öffnungszeiten

Die Gemeindebibliothek hat 33 Wochenstunden geöffnet. Kundenfreundlich ist die Abendöffnung bis 19 Uhr und die Samstagsöffnung von 10-14 Uhr.

Die Jahresöffnungsstunden betragen 1.557 Stunden. Besonders häufig frequentiert ist die Bibliothek am Dienstag zwischen 15-18 Uhr, gefolgt vom Donnerstag und Freitag von 16-18 Uhr. Unschlagbar sind die Ausleih- und Besucherzahlen am Samstag.

Dann nehmen sich die Besucher mehr

Zeit und überdurchschnittlich viele Väter kommen zusammen mit den Kindern in die Bibliothek.

Die neuen Öffnungszeiten werden inzwischen gut angenommen und akzeptiert.

Die Verschiebung der Öffnung auf 11 Uhr ermöglicht mehr Zeit für Bibliotheksführungen und Workshops.

Öffnungszeiten	
Dienstag	11-19 Uhr
Mittwoch	11-16 Uhr
Donnerstag	11-19 Uhr
Freitag	11-19 Uhr
Samstag	10-14 Uhr
Wochenöffnungsstunden	33
Jahresöffnungsstunden	1.557

3. Medienbestand

- Physische Medien vor Ort
- Datenbanken Munzinger Länder und Personen und Kindler Literaturlexikon
- DigiBOBbb.: E-Medien zum Herunterladen
- Kommunalen Verbund Südpool
- Bayerischer Leihverkehr

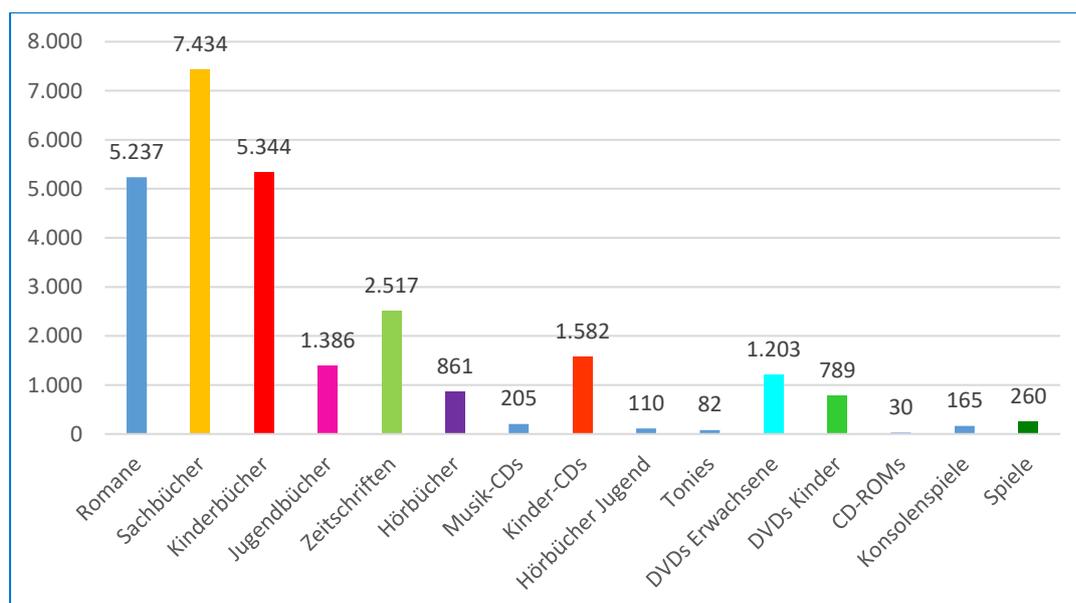
Die Gemeindebibliothek verfügte zum Jahresende über einen physischen Medienbestand von 27.205 Medien mit einem Medienwert von rund 338.700 Euro. Rund 80 % der Medien sind Bücher und Zeitschriften (Printmedien) und 20 % sogenannte Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Konsolen, Spiele, Tonies etc.).

Der Medienbestand wird laufend ergänzt, aktuelle Titel der Bestsellerlisten sind schnell verfügbar. Drei Tageszeitungen, eine Wochenzeitung, rund 70 Zeitschriften sowie ein Internet-PC und freies WLAN erweitern das Angebot. Im Berichtszeitraum wurden 3.754 Medien mit einem Medienwert von 42.358 Euro neu erworben. 3.855 Medien (Medienwert 34.767 Euro) wurden aufgrund von Alter oder Verschleiß makuliert.

Die Gemeindebibliothek ist Mitglied im digitalen Verbund DigiBOBb. Der Verbund umfasst 22.000 E-Medien. Die Nutzung ist für die Kunden mit einem gültigen Bibliotheksausweis kostenfrei. Der bayerische Leihverkehr und der kommunale Bibliotheksverbund Südpool erweitern das Medienangebot erheblich.

Der gesamte Bestand und seine Verfügbarkeit sind über Web-OPAC recherchierbar. Eine kostenfreie Web-OPAC-App erleichtert den mobilen Zugriff. Über diesen Online-Katalog können Leserinnen und Leser auch direkt in den Datenbanken Munzinger Länder, Munzinger Personen und im Kindler Literaturlexikon recherchieren.

Gliederung des Medienbestandes



weitere Informationen
s. Anhang Statistik

3.1 Bayerischer Leihverkehr

Über die Fernleihe bestellt werden kann Literatur, die zu Zwecken der Wissenschaft, Aus- und Fortbildung und zur beruflichen Fortbildung benötigt wird, im Buchhandel vergriffen ist oder mehr als 15 Euro kostet.

2019 wurden 223 Bestellungen getätigt, 134 konnten positiv erledigt werden. Es sind überwiegend Erwachsene, die das Angebot nutzen, selten Schüler.

3.2 Kommunalen Verbund Südpool

Im Verbund Südpool präsentieren die Gemeindebibliotheken Neubiberg, Oberhaching, Ottobrunn, Taufkirchen und Unterhaching ihren Medienbestand in einem gemeinsamen Internetkatalog. Gegen ein Entgelt von 1,50 Euro pro Medium können Titel aus den beteiligten Bibliotheken bestellt werden.

Neubiberger profitieren

92 Medien wurden an die beteiligten Südpool-Bibliotheken entliehen. 303 Medien erhielten die Kunden der Gemeindebibliothek aus den beteiligten Südpool-Bibliotheken. Ein Gewinn für die Kunden aus Neubiberg.

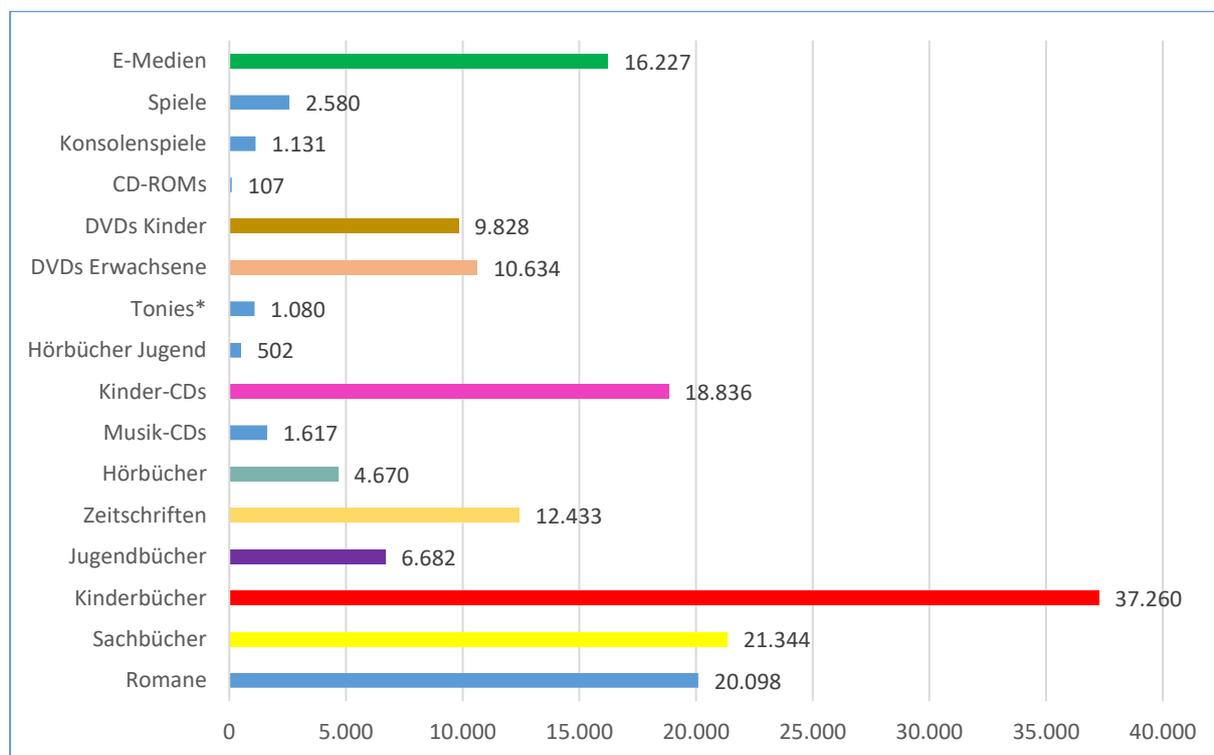
Bayerischer Leihverkehr	
Fernleihbestellungen	233
davon positiv erledigt	134
davon Stornierungen	99
Südpool Leihverkehr	
Passive Bestellungen	303
Aktive Bestellungen	92

4. Medienausleihe

Im Jahr 2019 konnte gegen den bundesweiten Trend in Bibliotheken, die Jahresausleihe gesteigert werden. Mit insgesamt 165.029 Entleihungen erzielte die Bibliothek eine Steigerung von 2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Ausleihe der physischen Medien lag bei 148.802 Entleihungen und 16.227 Mal wurden E-Medien entliehen.

Mit über 37.260 Entleihungen erzielten die Kinderbücher einen Spitzenwert. Gefolgt von den Sachbüchern und Romanen. Rückläufig ist die Nutzung der Non-Book-Medien. In diesen Bereichen wird inzwischen deutlich mehr gestreamt.

Gliederung der Medienausleihe



*seit 2018 im Bestand

Bücher bleiben der Renner

Und obwohl die Zukunft des Buches immer mal wieder in Frage gestellt wird, sind sie mit 80 % Ausleihanteil besonders gefragt.

Bei den Büchern liegen Kinderbücher ganz klar vorn, gefolgt von Sachbüchern und Romanen.

Ausleihhits: Monat – Tag – Stunden

Der ausleihstärkste Monat war mit 13.933 Entleihungen der Juli. Mit 44.568 Entleihungen verzeichnet der Dienstag die meisten Ausleihen, gefolgt vom Donnerstag mit 28.021 Entleihungen. Bemerkenswert sind die hohen Samstagswerte mit 22.112 Entleihungen.

Die Verteilung der Ausleihzahlen auf Ausleihstunden ergibt einen Spitzenwert am Dienstag von 16 bis 17 Uhr, gefolgt vom Samstag von 11 bis 12 Uhr.

4.1 Entwicklung der Jahresausleihe 2012-2019

	2012	2014	2016	2017	2018	2019
Romane	25.932	22.182	21.617	21.565	19.919	20.098
Sachbücher	25.586	23.219	19.895	20.481	20.781	21.344
Kinderbücher	46.672	41.170	43.012	37.608	35.366	37.260
Jugendbücher				5.399	5.960	6.682
Zeitschriften	13.099	13.616	12.567	12.715	12.899	12.433
Non-Books	58.763	55.156	57.194	58.507	52.805	50.985
E-Medien	1.029	9.073	12.460	13.821	14.608	16.227
Ausleihe gesamt	176.373	169.329	166.745	170.096	162.338	165.029

2012: absoluter Ausleihrekord

2018: Deutlicher Rückgang der Ausleihe gegenüber dem Vorjahr: Gründe: zweiwöchige Schließung der Bibliothek und Umzug an den Bahnhofplatz. Die Bibliothekskunden mussten sich erst an den neuen Standort und die neuen Öffnungszeiten gewöhnen.

2019: Steigerung der Ausleihe. Mit rund 165.000 Jahresausleihen erzielt die Bibliothek ein sehr gutes Ergebnis.

weitere Informationen
s. Anhang Statistik

5. Digitale Bibliothek Oberbayern (DigiBObb.)

Im Onleihe-Verbund Digitale Bibliothek Oberbayern, kurz DigiBObb. bietet die Gemeindebibliothek im Verbund mit elf Partnerbibliotheken rund 22.000 E-Medien zur Ausleihe an. Die Nachfrage nach E-Medien steigt stetig.

2019 haben die Neubiberger Kunden 16.227 digitale Medien heruntergeladen. Besonders gefragt sind E-Books in den Bereichen Belletristik und Unterhaltung, gefolgt von Sachthemen und Ratgebern. Kein Interesse zeigen die Neubiberger – und auch die Kunden der anderen Partnerbibliotheken – an E-Learning, E-Musik und E-Audios.

	2016	2017	2018	2019
Medienbestand				
Exemplare im Verbund	15.603	17.966	20.427	22.736

Ausleihen				
Ausleihen im Verbund insgesamt	149.407	177.348	191.250	209.899
Ausleihen Nutzer Neubiberg	12.460	13.821	14.608	16.227

Nutzer				
Nutzer im Verbund insgesamt	5.487	6.304	6.370	6.938
Nutzer Neubiberg	308	353	544	532
Neue Nutzer insgesamt	1.723	2.122	1.821	2.054

E-Book-Sprechstunde

Jeden ersten Freitag im Monat findet von 14-15 Uhr eine E-Book-Sprechstunde in der Gemeindebibliothek statt. Individuelle Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich.

weitere Informationen
s. Anhang Statistik

6. Leseförderung - Bibliothek & Kindergarten & Schule

Öffentliche Bibliotheken, Schulen und Kindergärten ergänzen sich bei der Förderung von Lesefreude sowie Lese- und Informationskompetenz in idealer Weise: Das pädagogische Wissen bringen die Einrichtungen mit und die Bibliotheken kennen sich aus, wenn es um die Auswahl und Erschließung von Medien sowie die Leseförderung und Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz geht.

Die Gemeindebibliothek pflegt enge Kontakte zu den Neubiberger Kindergärten und Schulen. Die Angebote reichen von Bilderbuchkino, BibFit, Bibliotheksralleye, Entdeckungsreise, Arbeitsbesuch oder thematischen Medienkisten, Bookcasting, Medienralleyes bis hin zu Klassenführungen.

Info-Mappen für Pädagogen

Über die Angebote der Bibliothek informiert eine ausführliche Servicemappe für Kindergärten und Grundschulen. Diese Mappen erhalten alle Neubiberger Einrichtungen.

Bibliotheksführungen	Anzahl	Teilnehmer Kinder	Teilnehmer Erwachsene	gesamt
BF Kindergarten	14	196	34	230
BF Grundschule	4	100	11	111
BF weiterführende Schule	8	110	11	121
gesamt	26	406	56	462

Der Bibliotheksbesuch - Je früher, desto besser

Wer in der Kindheit eine Bibliothek besucht hat, bleibt auch in seinem späteren Leben mit höherer Wahrscheinlichkeit Bibliothekskunde. Eine Studie belegt, dass sich der frühe Bibliotheksbesuch auszahlt: 62 Prozent der heutigen Bibliothekskunden haben in ihrer Kindheit mit ihren Eltern eine Bibliothek besucht, bei den Nicht- oder Nicht-Mehr-Nutzern sind dies nur 42 Prozent. Kinder müssen Bibliotheken also schon früh als selbstverständlichen Treffpunkt erfahren. Eine Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen ist daher wichtig, damit auch Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern erreicht werden, für die ein Bibliotheksbesuch nicht zum Alltag gehört.

Medienkisten

Ob zur Einführung eines neuen Themas im Kindergarten, Freiarbeit oder zum selbstständigen Erarbeiten von Referaten und Unterrichtsthemen: Die Gemeindebibliothek stellt individuelle Medienkisten zusammen.

Ich bin BibFit!

Die Aktion BibFit dient der Leseförderung von Kindern im Vorschulalter. Sie sollen lernen, dass Bücher Spaß machen und Wissen vermitteln. Ebenso erfahren sie alles über die Ausleihmöglichkeiten von Medien, erleben, dass die Bibliothek ein vielfältiges Angebot hat und ein interessanter Aufenthaltsort zum Lesen und Lernen ist. So sind die Kinder im Umgang mit Büchern schon geübt und vertraut, bevor sie in die Schule kommen.

Gemeinsame Klassenausleihen

Die gemeinsamen Klassenausleihen sind ein spezielles Angebot für die Schüler*innen der Grundschule am Rathausplatz. Diese Besuche bieten den Kindern die Möglichkeit, unabhängig von ihrem Elternhaus Medien zu entleihen und fördern einen selbstverständlichen und vertrauten Umgang mit der Bibliothek. Für die Schulausweise fallen keine Säumnisentgelte an.

Sommerferien-Leseclub

Die bundesweite Leseförderungsaktion bietet eine interessante Auswahl an Büchern für Kinder ab sechs Jahren. Zum Inhalt der Bücher gibt es extra Fragebögen mit Quizfragen. Wer die Bücher also gründlich gelesen hat und die Fragen richtig beantworten kann, bekommt einen Stempel in seinen Clubausweis. Mit einem großen Abschlussfest endet die erfolgreiche Buch-Werbeaktion.

Bookcasting

Castingshows sind bei Jugendlichen absolut beliebt und daher ist es naheliegend, dass diese Idee auch für die Leseförderung übernommen wird. Ob jemand ein Buch in die Hand nimmt und plant, es zu lesen, ist oft eine Sekunden-Entscheidung, die ohne großes Nachdenken im Kopf abgeht. War es das tolle Cover? Klang der Titel super? Fesselte mich der Klappentext? Zog mich der erste Satz gleich in die Geschichte rein? So spannend kann die Buchauswahl sein.

Rechercheworkshops

In den Workshops lernen die Schüler Strategien kennen, die ihnen zeigen, wie sie zielgerichtet bei Suchfragen und Referatsthemen vorgehen können. Sie erhalten einen Leitfaden zur Orientierung an die Hand und lernen außer dem Recherchieren im Bibliotheksbestand auch alternative Quellen im Internet - abseits von Wikipedia -, wie z. B. nützliche Kindersuchmaschinen, kennen.

Thematische Medienrallyes

Während der Medienrallye lösen die Schüler*innen in kleinen Gruppen selbstständig Rechercheaufgaben. Welche Medien gibt es? Was steht in Lexika, im Internet und wie findet man das richtige Sachbuch? Durch den Medienvergleich bei den verschiedenen Stationen, wird die unterschiedliche Nutzungsmöglichkeit der Medien vermittelt.

Aktion Schultüte

Ein Bibliotheksausweis für jede Schultüte. Eine Leseförderaktion für Erstklässler: Der kostenlose Ausweis eröffnet den Kindern Lebens- und Lesewelten. Er symbolisiert, dass Lesen und die Bibliotheksbenutzung von Anfang an zur Grundausrüstung für jeden Schüler gehören.

Antolin-Projekt

Die Gemeindebibliothek unterstützt das Antolin-Leseprojekt, indem sie alle Bücher, die im Antolin-Projekt enthalten sind, kennzeichnet. Ebenso können die Bücher im Katalog entsprechend über die Jahrgangsstufen (z.B. Stichwort Antolin 2. Klasse) recherchiert werden. Für Schüler ist die Antolin-Recherche über das Internet in der Bibliothek kostenfrei.

Klassenlektüren

Aktuell stellt die Gemeindebibliothek 10 Klassensätze mit jeweils 25 Büchern zur Ausleihe für Schulen bereit. Das Angebot reicht von der ersten bis zur siebten Klasse.

7. Offene Veranstaltungen für Kinder

Veranstaltung		Besucher
NEU Bücherbärchen 0-3 Jahre	<p>Leseförderung für Babys und Kleinkinder. Jeden ersten Mittwoch eines Monats finden zwei offene Veranstaltungen für Babys bis drei Jahre und ihre Familien statt. Von 9:00-9:45 Uhr treffen sich die ganz kleinen „Bücherbärchen“ von 0 bis 1 Jahr, am Nachmittag von 16:00-16:45 Uhr dann die etwas größeren „Bücherbärchen“ von 1 bis 3 Jahren. Während der Treffen wird gemeinsam gesungen, gereimt, gespielt, gebastelt und natürlich gelesen.</p>	425 Besucher
Bilderbuchkino 4-6 Jahre	<p>Der Klassiker bei den Kinderveranstaltungen. Einmal im Monat kommen ca. 20 Kinder im Alter von 4-6 Jahren mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern zum Bilderbuchkino in die Bibliothek.</p>	229 Besucher
Mitmach-Aktionen 4-6 Jahre	<p>Einmal im Jahr werden Kinder ab vier Jahren zu einer Mitmachaktion eingeladen. Für die kleinen Besucher gibt es unter anderem ein Quiz, Mal- und Bastelaktionen, ein Bilderbuchkino, eine kleine Buchausstellung, eine gemütliche Vorlesecke und Musik. 2019 organisierte die Bibliothek ein Grüffelo-Fest.</p>	81 Besucher
Leserattenclub Grundschulkind	<p>Einmal im Monat treffen sich Grundschulkind zum Leseclub in der Gemeindebibliothek. Zwischen fünf und fünfzehn Schüler nehmen regelmäßig teil und erfreulicherweise auch sehr viele Jungs.</p>	80 Besucher
Abschlussfest Sommerferien-Leseclub Grundschulkind	<p>Lesespaß in den Sommerferien! Bücher lesen, Fragen beantworten, feiern und gewinnen!</p> <p>Insgesamt 179 Kinder nahmen am Sommer-Leseclub teil. Zusammen haben sie über 2.000 Bücher ausgeliehen und ca. 1.300 Titel bewertet.</p> <p>Bei der großen Abschlussparty mit Zaubershow erhielten die Teilnehmer*innen eine Urkunde.</p>	150 Besucher
Kunstwerkstatt Grundschulkind	<p>Eine Veranstaltungsreihe, in der Kinder spielerisch und kreativ die Malstile verschiedener Künstler kennenlernen und erforschen können. Nach einer kleinen Einführung in die Epoche und das Werk des Künstlers gibt Brigitte Köhler Anregungen und Tipps, wie die Teilnehmer*innen ihre eigenen Kunstwerke gestalten können.</p>	ausgefallen

<p>Spielefest</p> <p>6-99 Jahre</p>	<p>Ein weiterer Klassiker im Veranstaltungsprogramm der Bibliothek ist das jährliche Spielefest.</p> <p>Unter dem Motto „Wir fliegen zum Mond“ erlebten die Besucher*innen viel Spiel und Spaß rund um Raumfahrt und Planeten, denn genau vor 50 Jahren betrat der erste Mensch den Mond. Wie immer stehen auch wieder die beliebtesten Brett- und Kartenspiele und natürlich die „Spiele des Jahres“ zum Rätseln, Knobeln und Ausprobieren bereit.</p>	<p>76 Besucher</p>
<p>Workshops</p>	<p>Die Bibliothek organisiert ein bis zwei Aktiv-Workshops pro Jahr.</p> <p>Kreativer Fotoworkshop - Superhelden an die Kamera</p> <p>Ein spannendes Angebot für Kinder und Jugendliche, die gerne experimentieren.</p>	<p>18 Besucher</p>
<p>Neu</p> <p>Escape Room</p> <p>10-99 Jahre</p>	<p>Escape Games sind - nicht nur bei Jugendlichen - sehr gefragt. Teamarbeit ist angesagt, denn nur gemeinsam lassen sich knifflige Probleme lösen. Wenn man es dann geschafft hat und herauskommt, ist das Glücksgefühl groß.</p> <p>Der erste Escape Room entführt die Teilnehmer in die Welt der Mafiatrigen. Ein Manuskript von unschätzbarem Wert, das vor mehreren Jahrhunderten gedruckt wurde, muss vor der Zerstörung bewahrt werden – aber Achtung: Die Zeit läuft. Pro Veranstaltung können 5 Personen ab 10 Jahren das ca. 45-minütige Escape Game durchlaufen.</p> <p>Die Nachfrage war enorm und aufgrund des großen Erfolges wird es eine Wiederholung im nächsten Jahr geben.</p>	<p>49 Besucher</p>

8. Veranstaltungen für Erwachsene

Ellen Sandberg	„Die Vergessenen“ Autorenlesung Roman über die „Euthanasie“ des NS-Regimes	36 Besucher
Dr. Sybille von Tiedemann	„Die Euthanasie des NS-Regimes“ Vortrag über die Krankenmorde in München und Oberbayern	29 Besucher
Martl Jung	„Barfuß über die Alpen“ Live-Reportage über eine außergewöhnliche Alpenüberquerung	60 Besucher
Cem Karakaya	„Die Cyberprofis“ Vortrag zu den Gefahren im Internet und Internetkriminalität	192 Besucher
Su Turhan	„Mordslust pur“ Autorenlesung Ein neuer Fall für Kommissar Pascha	51 Besucher
Roger Reckless	„Ein Neger darf nicht neben mir sitzen“ Performance, Lesung und Konzert	310 Besucher

9. Ausstellungen

Meine Traumbibliothek	Wie stellen sich Neubiberger Kinder ihre Traumbibliothek vor? Ausstellung zum Bibliotheksjubiläum	Keine Zählung
Bienen im Pelz	Eine Ausstellung über Hummeln vom Bund Naturschutz	40
20 Jahre Zukunftswald	Fotoausstellung vom Bund Naturschutz über Zukunftswald beim Friedhof Neubiberg	25
50 Jahre Gemeindebibliothek	Die Geschichte der Gemeindebibliothek Neubiberg: 1969-2019 Ausstellung zum Bibliotheksjubiläum	Keine Zählung

10. Personal – ein starkes Team

Im Stellenplan der Gemeinde sind nun fünf Planstellen ausgewiesen. Diese Stellen sind mit drei Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste sowie zwei Bibliothekarinnen besetzt.

Die Gemeindebibliothek ist anerkannte Ausbildungsbibliothek und bietet auch Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren.

Freiwilliges Engagement in der Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist eine beliebte und vielbesuchte Kultureinrichtung in Neubiberg. Sie bietet eine Vielzahl unterschiedlichster Dienstleistungen für immer mehr Besucher*innen an und wird dabei unterstützt von Menschen, die ehrenamtlich in der Bibliothek arbeiten. In zwei Bereichen wird das Team der Bibliothek durch die Mitarbeit von ehrenamtlichen Helferinnen unterstützt:

1. Rücksortieren von Medien
2. Mitarbeit bei Veranstaltungen
(Getränkeverkauf, Eintrittskasse, Leserattenclub)

Praktikant*innen

Im Berichtszeitraum absolvierten 13 Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum in der Gemeindebibliothek. Sie hatten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Bibliotheksbetriebs zu werfen.

11. Finanzen

Ausgaben	
Ausgaben für Erwerbung inkl. Einarbeitung	47.326 €
Personal	236.160 €
Sonstige laufende Ausgaben	29.354 €
Einnahmen	
Jahresentgelte	16.099 €
Mahn- und Säumnisentgelte	6.682 €
sonstige Entgelte	4.860 €
Zuschüsse vom Land	48.000 €

1969 – 2019

50 Jahre Gemeindebibliothek Neubiberg

Chronik der Gemeindebibliothek

Vor 50 Jahren öffnete die Neubiberger Gemeindebibliothek ihre Pforten. Ihren Bestand von anfänglich 2.000 Büchern hat sie enorm erweitert und um ein buntes Veranstaltungsprogramm ergänzt. Heute ist die Bibliothek eine beliebte Anlaufstelle für Klein und Groß.

Vor 50 Jahren wurde mit 2.000 Büchern der Grundstein für eine erfolgsversprechende öffentliche Bibliothek gelegt. Heute stehen den Bibliothekskunden rund 27.500 physische und ca. 20.000 digitale Medien zum Ausleihen bereit. Die Zahl der aktiven Leser wuchs in 50 Jahren von 1.300 (1970) auf über 3.000 Bibliothekskunden in 2018. Die Nachfrage nach den Angeboten der Bücherei war bereits in den ersten Jahren mit über 30.000 Buchungen sehr beachtlich. Jedoch nicht genug: Das ständig wachsende Medienangebot, längere Öffnungszeiten und ein vielfältiges Kulturprogramm für Kinder und Erwachsene steigerten die Jahresbilanz auf über 160.000 Ausleihen im Jahr 2018.

Gesellschaftlicher und kultureller Treffpunkt

Der einstige, den Erfordernissen der Zeit stets aktualisierte Grundgedanke, eine aktive Bildungseinrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger zu errichten, hat die gesetzten Ziele und Erwartungen allesamt erfüllt. Die Gemeindebibliothek ist eine Bildungseinrichtung der Gemeinde Neubiberg mit aktuellen und kundenorientierten Angeboten an Informationen, Medien, Aktivitäten und Dienstleistungen. Die Bibliothek ist ein gesellschaftlicher und kultureller Treffpunkt. Sie zieht 60.000 Besucher im Jahr an und ist die meist frequentierte Bildungs- und Kultureinrichtung der Gemeinde. Die Gemeindebibliothek ist eine familien- und bürgerfreundliche Einrichtung, in der Kundenservice und Informationskompetenz einen hohen Stellenwert haben. Sie ist bei Kindern und Eltern sehr beliebt und ein gern besuchter Anziehungspunkt für die ganze Familie. Ein Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit ist die Kooperation mit Kindergärten und Grundschulen und die Vermittlung von Lesefreude und Lesekompetenz. Zudem ist die Bibliothek Mitglied im kommunalen Bibliotheksverbund „Südpool“ und der Digitalen Bibliothek Oberbayern und sie ist Ausbildungsbibliothek für den Beruf „Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“.

1969 - Der Startschuss

Erste Gespräche über eine Bibliothek in Neubiberg gab es zwischen Bürgermeister Max Löw und Dr. Franz Böhm von der Staatlichen Beratungsstelle für Volksbüchereien in München bereits Anfang 1968. Der Neubiberger Gemeinderat fasste bald darauf den einstimmigen Beschluss, die Räume der bisherigen Kreissparkasse an der Hauptstraße 12 zu mieten und dort eine Gemeindebücherei einzurichten. Im Mai 1969 wurde die Bücherei offiziell eröffnet. Den Lesern standen auf 120 Quadratmetern über 2.000 Bücher und zehn Zeitschriften zur Ausleihe zur Verfügung. In den folgenden Jahren stieg die Zahl der Leser und Ausleihen stetig an. Viele von der Bücherei organisierte Aktivitäten wie Autorenlesungen, Vorlesestunden und Wettbewerbszweckten bei der Bevölkerung das Interesse an der kommunalen Einrichtung.



1969 eröffnete die Gemeindebücherei in der Hauptstraße 12 mit einem Sortiment von 2.000 Büchern und zehn Zeitschriften.

1980 - Der große Umzug

Ein Meilenstein in der Geschichte der Bücherei war der Umzug in das neu errichtete Haus für Weiterbildung am Rathausplatz. Nachdem die Bücherei wegen Renovierung und der Umstellung des gesamten Buchbestandes auf ein fototechnisches Ausleihverfahren für ein Jahr geschlossen war, nahm sie im Juli 1980 ihren Betrieb in den neuen Räumen wieder auf. Auf 300 Quadratmetern konnten nun nicht nur die 15.000 Bücher übersichtlich präsentiert werden. Auch gab es genügend Platz zum Lesen, Arbeiten, Spielen und andere kulturelle Angebote. Anlässlich der Wiedereröffnung veranstaltete die Bücherei gemeinsam mit der Volkshochschule eine Reihe von Lesungen mit bekannten Autoren. Den Höhepunkt dieser Reihe bildete der Besuch des späteren Literaturnobelpreisträgers Günter Grass.



Im Jahr 1980 zieht die Bücherei ins neu errichtete Haus für Weiterbildung um. Sie bietet nun genügend Platz zum Lesen, Arbeiten und für kulturelle Angebote. Auch veranstaltet die Bücherei verschiedene Lesungen mit hochkarätigen Autoren wie Günter Grass.

1989 - Die Bücherei wird elektronisch

1989 stellte die Bücherei auf eine elektronische Datenverarbeitung um. Seit Februar 1990 wurden Ausleihe, Rückgabe, Recherche, Vormerkungen, Mahnwesen und Katalogverwaltung per EDV abgewickelt.

2004 - Eine neue Zäsur

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Gemeindebibliothek stellt das Jahr 2004 dar: Die Bibliothek wurde völlig renoviert und zeitgemäß modernisiert. Durch Materialwahl, Farbgestaltung und Möblierung präsentiert sie sich modern und einladend. Transparent und offen wirkt seitdem der neu gestaltete Eingangsbereich mit Informations- und Ausleihtheke. Lesecken mit modernen Sitzgelegenheiten gliedern den Raum nach Benutzerinteresse und Sachgebieten. Ein buntes Zelt lädt zum Spielen und Schmökern ein und soll Kinder zum Lesen anregen. Im November 2004 startete der kommunale Bibliotheksverbund „Südpool“ mit den Bibliotheken der Gemeinden Neubiberg, Oberhaching, Ottobrunn und Unterhaching.



Renoviert und zeitgemäß präsentiert sich die Bibliothek ab 2004 im Haus für Weiterbildung. Leseecken und moderne Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Schmökern ein.

2012 - Das digitale Zeitalter beginnt

Drei wichtige Ereignisse bestimmten das Jahr 2012. Der Start ins digitale Zeitalter durch den Zusammenschluss von neun Bibliotheken zur „Digitalen Bibliothek Oberbayern“, die Verleihung des E.ON Kinderbibliothekspreises und der erfolgreiche Abschluss der ersten Auszubildenden der Gemeindebibliothek zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste mit der Bestnote „sehr gut“. Im November 2016 wurde das bisherige Bibliothekssystem von einem modernen, attraktiven und komfortablen System abgelöst. Der neue Web-OPAC ermöglicht eine attraktive und komfortable Medienrecherche, er bietet zahlreiche Selbstbedienungsfunktionen und Einblicke ins Benutzerkonto sowie Zugriffe über iPhone oder Smartphone.

2018 - Umzug an den Bahnhofsplatz – ein Zuhause auf Zeit

Zum dritten Mal in der Geschichte der Gemeindebibliothek wird der gesamte Bibliotheksbestand eingepackt, denn für die Dauer der technischen Sanierung des Hauses für Weiterbildung zieht auch die Bibliothek um – vom Rathausplatz an den Bahnhofsplatz. Die neuen Räume befinden sich im ersten Stock des jüngst errichteten Gebäudekomplexes östlich des S-Bahnhofs. Die hellen Räume bieten Platz für das gesamte Medienangebot, Arbeitsplätze und bequeme Sitzgelegenheiten zum Schmökern.

Nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten wird die Gemeindebibliothek wieder zurück an den Rathausplatz ziehen. Die Planungen für die neue Bibliothek sind im vollen Gange und in Zusammenarbeit mit einer Innenarchitektin wird ein neues Bibliothekskonzept erarbeitet. Durch die Vergrößerung der Publikumsfläche ist eine neue Raumgliederung nach den unterschiedlichsten Benutzerinteressen möglich.



Aktuell befindet sich die Bibliothek am Bahnhofsplatz, gleich an der S-Bahn, denn das Haus für Weiterbildung wird saniert. Am Bahnhofsplatz erwartet alle Kundinnen und Kunden ein modernes und attraktives Medienangebot.

A. A. S. Berg

Bücher gibt es auch noch

Die Neubiberger Gemeindebücherei hat sich in den 50 Jahren seit ihrer Gründung stark verändert. Während damals die Ausleihe im Vordergrund stand, ist sie heute Treffpunkt, Aufenthaltsort und eine Hochburg neuer Medien

VON DANIELA BÖDE

Neubiberg – Bücher ausleihen, ja, das kann man hier selbstverständlich auch. Man kann sich aber auch einen Kaffee zubereiten und mit Zeitschriften gemütlich an einen Tisch setzen. Kinder können sich auf niedrigen Stühlen Bilderbücher ansehen oder eine Figur für die Tonie-Box ausleihen, eine bei den Kleinen gerade sehr angesagte Musikbox, bei der Spielfigurfiguren als Musikträger fungieren. Oder über das Opac-System nach diversen Medien suchen. Das alles geht längst auch samstags. Kurzum: Die Gemeindebibliothek in Neubiberg hat sich seit ihrer Gründung 1969 vom reinen Ort des Lesens zu einem Aufenthaltsort mit vielen Angeboten entwickelt. „Das Leitbild hat sich am meisten verändert“, sagt stellvertretende Leiterin Nina Hippmann auf die Frage nach dem größten Wandel. Am Sonntag, 19. Mai, feiert die Einrichtung mit einem großen Familienfest ihr 50-jähriges Bestehen.

1969 eröffnete die Bibliothek in Räumen der bisherigen Sparkassakasse in der Hauptstraße 13 und bot Lesern auf 120 Quadratmetern 2000 Bücher und zehn Zeitschriften. Heute haben die Kunden Zugriff auf bis zu 50 000 Medien – 20 000 sogenannte E-Medien und 30 000 physische – also Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften.

Am Sonntag wird das Jubiläum mit einem Familienfest gefeiert

Immer mehr Medien brauchen immer mehr Platz. So zog die Bücherei 1980 in das damals neu errichtete Haus für Weiterbildung. Seit 2018 ist sie vorübergehend in ein Gebäude am Bahnhofplatz 3 ausgelagert, weil das Haus für Weiterbildung saniert wird. Wenn alles nach Plan läuft, sollen aber Ende des Jahres die Medien in die neuen Räume umgezogen sein und die neue Bibliothek Anfang nächsten Jahres im Haus für Weiterbildung wieder eröffnet werden. „Wir haben dann das Erdgeschoss für uns, das ist toll“, sagt Hippmann. Bisher hatte die Volkshochschule Südost auch Räume in dem Stockwerk. Hippmann freut sich besonders auf die neue, sehr große Kinderecke. „Da können sich die Architekten austoben und die Wände farbig gestalten“, sagt die stellvertretende Leiterin. Auch das geplante Lesecafé dürfte der Idee der Bibliothek als Aufenthaltsort noch mehr gerecht werden als bisher.

Schon lange, und noch mehr seit 2004, als die Bücherei umgebaut und ein großer Kinderbereich eingerichtet wurde, liegt der Fokus auf den Kindern und Jugendlichen. Die Bibliothek präsentiert sich als Familieneinrichtung. Erwachsene finden Kochbücher genauso wie Romane und Krimis, die nach Tatorten sortiert sind. „Wenn jemand nach Griechenland in den Urlaub fährt und einen Krimi sucht, der dort spielt, finden wir den sofort“, sagt Hippmann. Für Kinder stehen in niedrigen Regalen diverse Bilderbücher bereit und eine große Auswahl an CDs. Außerdem setzt die Bücherei schon lange mit verschiedenen Aktionen darauf, das Lesen bei den Kleinen zu fördern. Beim Bilderbuchkino lesen Hippmann und ihr Team den Kindern vor, zeigen parallel Bilder auf einer Leinwand. Für die Grundschüler gibt es die Monatstreffen des Lesertreffclubs.

Besonders am Herzen liegt Hippmann die Abteilung für Jugendliche. Während manche sagen mögen, Jugendliche bringe man sowieso nicht zum Lesen, stellt sie sich der Herausforderung. „Es gibt zurzeit sehr gute Jugendliteratur, auch Gesellschaftskritisches oder über die Me-too-De-



Ihr erstes Quartier hatte die Bücherei in der ehemaligen Sparkasse an der Hauptstraße (oben). Von dort zog sie 1980 ins Haus für Weiterbildung. Weil dieses gerade saniert wird, residieren Nina Hippmann und ihre Kollegen gerade am Bahnhof.

FOTO: GEMEINDE NEUBIBERG, ANGIKA BARDEHL

bette“, sagt Hippmann. Solche Bücher schafft sie sofort an, auch wenn bei einer beliebten Serie ein neuer Band herauskommt. Die Bücherei versucht auch, sich mit besonderen Workshops für die Jugendlichen interessant zu machen. Und es funktioniert offenbar. „Letztes Jahr gab es eine Steigerung bei den Ausleihen bei den Jugendbüchern“, freut sich Hippmann. Insgesamt wurden vergangenes Jahr 180 000 Mal Medien ausgeliehen in der Bibliothek. In den Anfängen der Einrichtung lag die Zahl der Buchungen bei 30 000.

In 50 Jahren gab es freilich Meilensteine. Als einen davon nennt Hippmann die

Umstellung der Katalogverwaltung auf EDV in den Jahren 1989 und 1990. Bis dahin wurden Ausleihen und Bücher noch in einem Zettelkatalog verwaltet. 2012 war ein besonderes Jahr, weil sich die Bibliothek mit acht weiteren zur „Digitalen Bibliothek Oberbayern“ zusammenschloss und sie den Eon-Kinderbibliothekpreis gewann. Außergewöhnliche Momente hatte die Einrichtung auch, als renommierte Autoren zu Gast waren. Der spätere Literaturnobelpreisträger Günter Grass, die Puckel-Autorin Ellis Kaut, Ochiai-Erfinder Erhard Dietl und einige mehr. Auch damit versuchte die Bücherei stets, Kindern und

Jugendlichen das Lesen schmackhaft zu machen.

Das Büchereiteam wird sich sicher auch in Zukunft viele Aktionen einfallen lassen. Nun steht erst einmal die Jubiläumfeier am Sonntag von 14 bis 17 Uhr an. Geplant sind Aktionen für die ganze Familie. Auf dem Programm stehen unter anderem Weltraumspiele für die Kleinen. Gaming-Fans können Konsolen und Videospiele testen. Für Überraschungen wird der Münchner Magier und Ballonkünstler Michael Falloggi mit seinen Tricks sorgen. Die Teilnahme an der Feier in der Bibliothek und am Bahnhofsvorplatz ist kostenlos.



50 Jahre Lesefutter

Vor 50 Jahren wurde die Gemeindebibliothek Neubiberg mit rund 2000 Medien in den Räumlichkeiten des heutigen Seniorenzentrums (siehe Foto von ca. 1969) eröffnet. Am Sonntag, 19. Mai, von 14 bis 17 Uhr steigt zu diesem Jubiläum ein großes Familienfest in den Räumen der Bibliothek am Bahnhofplatz 3. Die Besucher dürfen sich auf eine Zaubershow mit dem Magier Michael Fasoli, ein Glücksrad mit Preisen und auf zahlreiche Bastel- und Mitmachaktionen für Groß und Klein freuen. Für die größeren Kinder und alle interessierten Erwachsenen stehen an diesem Tag außerdem die bekanntesten Konsolen (z. Bsp. PlayStation, Nintendo Switch) zum Ausprobieren und Wettstreiten bereit. Außerdem gibt es einen Grillstand, ein Fair-Trade-Kaffeemobil und eine große Geburtstagstorte.

FOTO: GEMEINDEBÜCHEREI NEUBIBERG



Gemeindebücherei Neubiberg feiert ihr stolzes 50. Wiegenfest

Die Gemeindebücherei wird noch bis Anfang 2020 umgebaut und saniert, derzeit ist sie am Bahnhof untergebracht

NEUBIBERG: Viele Gäste drinnen bei den Medien und draußen im Biergarten. Kürzlich feierte Neubibergs Gemeindebücherei ihr 50. Gründungsjubiläum. Gefeiert wurde das stolze Wiegenfest allerdings nicht am «Stammstutz im Haus für Weiterbildung (HfW)», sondern im Ausweichquartier am Neubiburger Bahnhofplatz. Erst Ende des Jahres und nach dem Abschluss des umfangreichen «Sanierungsmarkts» geht es wieder an die seit 1990 angestammte Siedle am Rathausplatz zurück. Anfang 2020 sollen dann dort dem Lesenden und Lesenden umfangreiche, erweiterte Räumlichkeiten und ein erweitertes Angebot zur Verfügung stehen. Die herrliche Geburtstagstorte freilich wurde noch am Internetauftritt angekündigt. Was der gute Laune am Festtag mit jedem Programm und einigen hundert Gästen nichts anhaben konnte. Schließlich hat die Welt der Bücher und Medien vor Ort im

wangenen halben Jahrhundert eine rasante Erfolgswelle zurückgelegt. «Ich kann mich nur immer wieder freuen und wundern, was hier entstanden ist. Maria Schindler ist so etwas wie die Gründer-Mutter der Neubiburger Gemeindebibliothek. «Anfangs hat alles mit 2000 Büchern und zehn Zeitschriften, erzählt die Oplim-Bibliothekarin, die als «Mädchen für alles» nach ihrer Ausbildung die Neubiburger Bücher-Liebe so richtig an den Start brachte. Seit dem Anfangstag am 120 Quadratmetern an der Hauptstraße 32 ist in der Tat viel passiert. Heute haben die Lesefreunde Zugriff auf bis zu 50.000 Medien. Neben etwa 30.000 klassischen Büchern sowie CDs, DVDs und Zeitschriften verfügt die Bibliothek auch über 20.000 sogenannte E-Medien wie E-Bücher, E-Papere und E-Audio. Wichtige Entwicklungen absolvierte die Bibliothek im Laufe ihrer 50jährigen Geschichte sehr erfolgreich. Besonders die Umstellung der katalog-



Starke Team im Wandel der Zeit: Maria Schindler (v. Mitte) und Nina Hippmann (hinten) und ihr Team haben den Ausbau und die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. Foto: Badl

nichtungen ihrer Art zur Digitalen Bibliothek Oberbayern zusammenschloss. Im gleichen Jahr wiederfuhr der Bibliothek zudem mit dem «König-Kinderbibliothekpreis» eine besondere Ehre. Die thematische, inhaltliche Bandbreite ist mittlerweile riesig. Romane, Biografien, Länderporträts, Lexika oder Referate gibt's zwischen zwei Buchdecken oder in der elektronischen Variante. Auch für Kinder und Jugendliche steht ein großes Sortiment zur Verfügung. Wenn sie am Feier-Sonntag nicht gerade dem Zauberer lauchten oder nach einem Tortenstück mit einer aus Marzipan gestalteten Raupe-Nimmersatt-Illustration leuchten, wurde in den Leselandschaften nachherausgelast ganz traditionell in Bilderbüchern und Jugendromanen geschmökert oder mit Figuren aus der dazwischen hoch angesagten Tonie-Box Musikbox abgehört. Dazu begeisterte der Magier Michael Fasoli die Großen und die kleineren Gäste, am

Glücksrad wurden tolle Sachpreise erndet und zahlreiche Bastel- und Mitmachaktionen des Teams lockten. Neben ihrer Funktion als ein zentraler Treffpunkt für Bildung und Kultur im Ort bereitet die Gemeindebücherei am eigenen Geburtstag den Gästen auch viel Freude. Und die sahnte, ein Weiter hohe Festtagsorte mit viel Marzipan und süßen wundervoll illustrierten Figuren und Zeitmomenten gab es oben drauf. Wer viel bietet, der braucht auch viel Platz. Seit 2018 sind die Interims-Räumlichkeiten am Bahnhofplatz 3 bezogen – aber Ende des kommenden Jahres soll Schluss sein vor Ort. Im Haus für Weiterbildung stehen den Besuchern und Lesern noch aktuellen Planungen spätestens ab Anfang 2020 erweiterte Räumlichkeiten zur Verfügung. «Wir werden dann das gesamte Endgeschosse für uns zur Verfügung haben, freut sich die stellvertretende Leiterin des Hauses, Nina Hippmann.

Während man am Rathausplatz früher kaum mit der VHS teilen musste, hat die Gemeindebibliothek dieses Anreiz bald für sich aßen. Der gewonnene Raum soll schnell genutzt werden. Neben einem Lesecafé soll auch eine erweiterte Erholungszone entstehen. Die Bibliothek als attraktiver Aufenthaltsort und Begegnungsorte wird so noch ausgebaut. Auch die Jugendliteratur, meist nicht da lese- und literaturfreundliche «Klientel», haben Hippmann und ihr Team längst entzogen fokussiert. «Es gibt sehr viele Jugendliteratur, und wir bei der Anschaffung schnell dran, um auch die Nachfrage des jüngeren Publikums befriedigen zu können. Die Leitlinien der jüngeren Vergangenheit geben dem Team recht. Im vergangenen Jahr wurde eine Steigerung bei den Ausleihen erreicht. Auch so ein wichtig Meilenstein aus 50 Jahren erfolgreicher Geschichte der Gemeindebibliothek. »